

Bedienungsanleitung

# Dampfbügeleinheit everest

---

Ein Qualitätsprodukt von BERNINA



Geräte- und Bedienelemente *(siehe ausklappbare Umschlagseite)*

Einleitung .....	<b>3</b>
Kurzanleitung .....	<b>4/5</b>
Inbetriebnahme .....	<b>6</b>
1. Vor der ersten Inbetriebnahme .....	<b>7</b>
2. Aufstellen und Montage .....	<b>7/8</b>
3. Wasser/Filterkartusche .....	<b>8</b>
4. Wasser einfüllen .....	<b>8</b>
5. Temperatur einstellen .....	<b>8</b>
6. Dampfbügeln .....	<b>9</b>
7. Absaug-/Aufblasfunktion und Tischheizung .....	<b>10</b>
8. Wasser nachfüllen .....	<b>11</b>
9. Trockenbügeln .....	<b>11</b>
10. Nach dem Bügeln .....	<b>11/12</b>
Reinigung und Aufbewahrung .....	<b>12</b>
Wartung .....	<b>13</b>
Bügeltisch-Überzug wechseln .....	<b>14</b>
Störungen .....	<b>14</b>
Bügeltipps .....	<b>15/16</b>
Entsorgung / Technische Daten .....	<b>17</b>
Sicherheitshinweise .....	<b>18</b>
Für weitere Informationen .....	<b>19</b>
Produkte-Garantie .....	<b>19</b>



## Geräte- und Bedienelemente

1 Tischhöhereinstellung

2 Bügelfläche

3 Fach für Bügeleisen

4 Exzentrische  
Fusskappen

5 Transportrollen mit Rollenarretierung

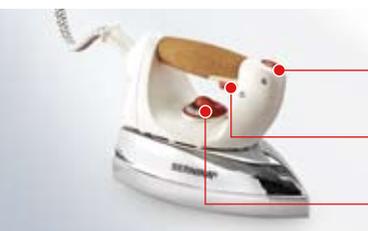
6 Dampfschlauch

7 Schlauchhalterung

8 Bügeleisen

9 Bügeleisenablage  
(Ein-/Aus-Schalter)

10 Wassertank



11 Kontrolllampe für  
Betriebsbereitschaft

12 Dampftaste

13 Temperaturwahlscheibe

20 Fach für Netzkabel



21 Verschluss Wasserablass



14 Kontrolllampe  
«Wasser nachfüllen» 

15 Kontrolllampe  
«Gerät eingeschaltet» 

16 Kontrolllampe  
«Dampfdruck erreicht» 

17 Dampfmengenregler «-  +»

18 Wahlschalter für Absaug-  
oder Aufblasventilator  / 

19 Dauerbetrieb oder Impulsschaltung  
für Absaug- oder Aufblasventilator 

**Zubehör**  
(im Preis inbegriffen)

Filterkartusche  
(Ersatzfilterkartuschen sind  
bei Ihrem BERNINA-Händler  
erhältlich)



Serviceschlüssel  
(6 mm Sechskant)



Sie haben sich für den Kauf eines Qualitätsproduktes von BERNINA entschieden. Dazu gratulieren wir Ihnen und wünschen Ihnen viel Freude mit dieser Dampfbügeleinheit.

Jedes unserer Geräte wird mit grösster Sorgfalt hergestellt. Auch diese Dampfbügeleinheit wurde hinsichtlich Funktion und Verarbeitung kontrolliert und ist mit einem Qualitätszertifikat ausgezeichnet.

**Das innovative Produkt zeichnet sich zudem aus durch:**

- kompaktes und modernes Design
- stabiler Bügeltisch mit praktischen Transportrollen
- grosse Bügelfläche von ca. 130 x 46 cm
- Komfortzone bestehend aus hitzebeständigem Material
- stufenlose, pneumatische Tischhöhenverstellung
- sehr kurze Aufheizzeit von nur drei Minuten
- Keramiksohle für hervorragende Gleiteigenschaften und Reduktion von Glanzeffekten auf empfindlichen Stoffen

**Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem ersten Gebrauch genau durch und beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise.**

**Personen, die mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, dürfen die Dampfbügeleinheit nicht benutzen.**



A

## Kurzanleitung

Für Ihre Sicherheit die detaillierte Bedienungsanleitung auf den folgenden Seiten lesen und die Sicherheitsvorschriften beachten.

### 1. Aufstellen und Montage

**(A)** Die Bügeleinheit auf einen trockenen und ebenen Boden stellen (Transportrollen nach unten). Mit dem Fuss auf einen Gummifuss stehen (verhindert ein Verrutschen des Tisches). Die Tischhöhen-einstellung (1) drücken und gedrückt halten. Gleichzeitig Tischspitze festhalten und den Tisch nach oben ziehen. Die Transportrolle arretieren.

**(B)** Die Bügeleisenablage (9) von hinten in die beiden Öffnungen am Tisch einschieben bis die Bügeleisenablage über der Tischfläche liegt. Beim Einschieben darauf achten, dass die Ablage nicht verkantet.

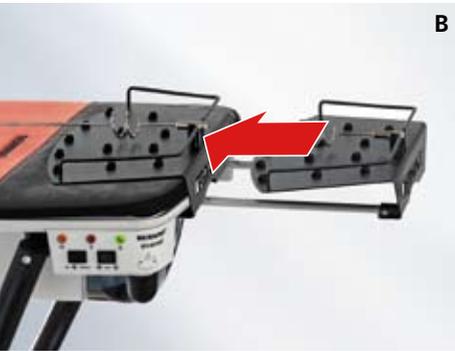
**(C)** Das Bügeleisenfach (3) öffnen und das Bügeleisen entnehmen. Den Dampfschlauch (6) ganz abwickeln. Das Bügeleisen unter dem Tisch nach hinten führen und auf die Bügeleisenablage (9) stellen. Das Bügeleisenfach wieder schliessen.

**(D)** Die Schlauchhalterung (7) hochklappen und den Dampfschlauch (6) einhängen.

### 2. Wasser einfüllen

**(E)** Die Wassertankverriegelung nach oben drücken und den Wassertank (10) vorsichtig abziehen.

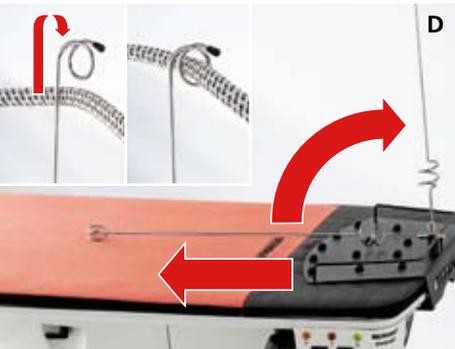
**(F)** Den Wassertankdeckel abschrauben und die im Lieferumfang enthaltene Filterkartusche (zur Wasserenthärtung) in den Wassertank stellen. Anschliessend Wasser einfüllen (max. 1,5 Liter). Nur unbehandeltes Leitungswasser verwenden. Den Wassertank verschliessen und wieder bis zum Anschlag einschieben.



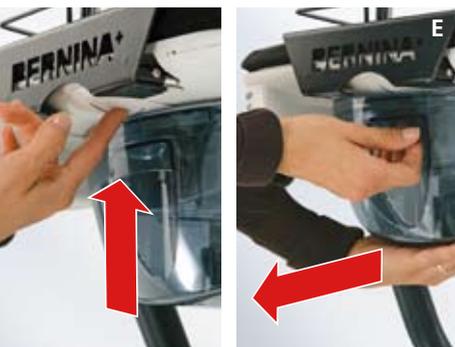
B



C



D



E



F

### 3. Inbetriebnahme

**(G)** Das Netzkabelfach (20) öffnen und das Netzkabel entnehmen. Das Netzkabel immer ganz abwickeln, da es sich sonst erhitzen kann.

**(H)** Das Bügeleisen wird eingeschaltet, indem die Bügeleisenablage (9) nach aussen gezogen wird. Die rote Kontrolllampe  leuchtet.

Die Temperaturwahlscheibe (13) auf Position « bis Maximum» stellen.

In ca. drei Minuten ist der Dampferzeuger aufgeheizt und die Dampfdruck-Kontrolllampe (16)  leuchtet. Die Dampfbügelstation ist betriebsbereit.

**(I)** Den Dampfmengenregler (17) auf die maximale Position drehen und die Dampftaste (12) am Bügeleisen drücken. **Achtung: Verbrühungsgefahr! Der entweichende Dampf ist heiss.** Für empfindliche Stoffe kann die Dampfmenge individuell angepasst werden (siehe Seite 9).

*Hinweis: Den ersten Dampf nach jedem Einschalten und längerem Unterbruch nicht über dem Bügelgut austreten lassen.*

*Beim ersten Dampfaustritt sinkt der Dampfdruck schnell wieder ab. Dies ist ein normaler Vorgang, da sich beim Befüllen mit Wasser Luft im Boiler bildet, die zuerst entweichen muss.*

### 4. Absaug- und Aufblasfunktion

**(K)** Den Kippschalter für Absaugautomatik (19)  auf «IMPULS» stellen. Den Kippschalter (18) auf Absaugen  oder Aufblasen  stellen.

**Wichtig:** Die Position «OFF» nur in Ausnahmefällen anwenden, da sich sonst Kondenswasser im Tisch sammeln kann.

*Hinweis: Durch Drücken der Dampftaste (12) startet die Absaug-/Aufblasfunktion automatisch und hört 5 Sekunden nach dem Loslassen der Dampftaste wieder auf. Weitere Details siehe Seite 10.*

### 5. Nach dem Bügeln

**(L)** Das Bügeleisen wird ausgeschaltet, indem die Bügeleisenablage (9) Richtung Bügelbrett geschoben wird. Den Netzstecker ziehen und das Gerät abkühlen lassen.

G



H



I



K



L





## Inbetriebnahme

---

### **Keramiksohle**

Das Bügeleisen ist mit einer neuartigen und hochwertigen Keramiksohle ausgestattet, die eine hervorragende Gleiteigenschaft ermöglicht. Die Infrarotwärme schont Stoffe und bei empfindlichen und dunklen Textilien wird eine optimale Glanzverminderung erzielt. Die Sohle zeichnet sich ebenfalls durch eine hohe Stoss- und Kratzfestigkeit aus.

### **Bügeln wie die Profis**

Der Dampf Ihrer Dampfbügeleinheit tritt im Unterschied zu herkömmlichen Bügeleisen konzentriert in der Sohlenspitze aus. Im gleichen Arbeitsgang wird das Bügelgut mit dem hinteren Teil der Sohle getrocknet. Die unterschiedlichen Dampf- und Trocknungszonen der Sohle ermöglichen das Bügeln in der Hälfte der Zeit. Dank der grossen Dampfmenge bügeln Sie mühelos mehrere Stofflagen (z.B. Jeans).

### **Druckdampferzeuger mit Nachfüllautomatik**

Die Dampfbügeleinheit ist bereits nach ca. drei Minuten betriebsbereit. Die Nachfüllautomatik pumpt in regelmässigen Abständen Wasser aus dem Behälter in den Druckboiler. Dort wird das Wasser erwärmt, um erneut Dampf zu erzeugen. So kann jederzeit Wasser in den Wassertank (10) nachgefüllt werden.

## 1. Vor der ersten Inbetriebnahme



**Vorsicht beim Hantieren mit elektrischen Geräten! Unsachgemässer Umgang mit Strom kann tödlich sein. Die folgenden Sicherheitshinweise lesen und die detaillierten Ausführungen zur Sicherheit beachten (Seite 18).**

Das Gerät ausschalten und den Netzstecker ziehen, bevor der Wassertank aufgefüllt wird. Während des Betriebes niemals die Bügelsohle berühren. Verbrennungsgefahr! Niemals die heisse Bügelsohle mit dem Netzkabel in Berührung bringen. Keine Personen oder Tiere mit Dampf besprühen. Verbrühungsgefahr! Niemals den Wasserablass-Verschluss (24) auf der Geräteunterseite öffnen, solange der Dampferzeuger unter Druck steht. Das Gerät nur reinigen, wenn es erkaltet und der Netzstecker gezogen ist.

## 2. Aufstellen und Montage

Die Bügeleinheit auf einen trockenen und ebenen Boden stellen (Transportrollen nach unten). Das Gerät nicht auf einen feuchtigkeitsempfindlichen Boden und nie auf heisse Flächen oder in die Nähe von offenen Flammen stellen. Gerät nur in trockenen Räumen verwenden.

Darauf achten, dass sich Kinder und Tiere nicht ohne Aufsicht in der Nähe des eingeschalteten Gerätes befinden.

**(M)** Mit dem Fuss auf einen Gummifuss stehen (verhindert ein Verutschen des Tisches). Die Tischhöheeneinstellung (1) drücken und gedrückt halten. Gleichzeitig Tischspitze festhalten und den Tisch nach oben ziehen. Gewünschte Arbeitshöhe einstellen.

**(N)** Die Transportrolle arretieren.

**(O)** Kleinere Bodenunebenheiten können durch Drehen der exzentrischen Fusskappen ausgeglichen werden.

**Tipp:** Die ergonomisch richtige Arbeitshöhe wird wie folgt eingestellt:

- Aufrecht vor den Bügeltisch stehen, beide Arme nach unten hängen lassen und mit beiden Händen eine leichte Faust machen.
- Die optimale Tischhöhe ist dann richtig eingestellt, wenn die Fäuste auf dem Tisch liegen, ohne die Arme durchbiegen zu müssen.

### Bügeleisenablage

**(P)** Die Bügeleisenablage (9) von hinten in die beiden Öffnungen am Tisch einschieben bis die Bügeleisenablage über der Tischfläche liegt. Beim Einschieben darauf achten, dass die Ablage nicht verkantet.

*Hinweis: Die Bügeleisenablage bleibt nach der Montage am Gerät und sollte nicht mehr abgenommen werden.*

### Bügeleisen und Dampfschlauch

**(Q)** Das Bügeleisenfach (3) öffnen und das Bügeleisen entnehmen. Den Dampfschlauch (6) ganz abwickeln. Das Bügeleisen unter dem Tisch nach hinten führen und auf die Ablage (9) stellen. Das Bügeleisenfach wieder schliessen. Darauf achten, dass der Schlauch in die Aussparung an der rechten Türseite passt.

M



N



O

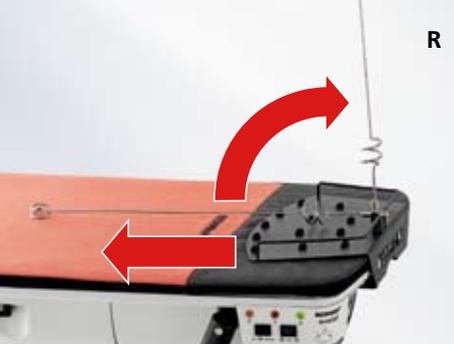


P



Q





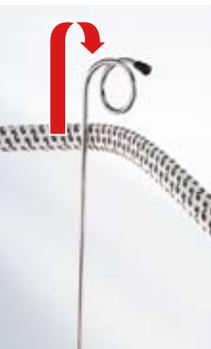
R

**(R)** Die Schlauchhalterung (7) hochklappen und den Dampfschlauch (6) einhängen.

### 3. Wasser/Filterkartusche

Die Dampfbügeleinheit nur mit normalem Leitungswasser in Betrieb nehmen. Kein nachbehandeltes Wasser aus Enthärtungsanlagen oder Wäschetrocknern verwenden. Dem Wasser niemals Duftstoffe oder andere Zusätze zufügen.

Zur Wasserenthärtung nur die im Lieferumfang enthaltene Filterkartusche verwenden. Bei Unklarheiten BERNINA-Kundendienst kontaktieren. Der Boiler im Dampferzeuger muss regelmässig gespült werden (siehe Wartung, Seite 13).



### 4. Wasser einfüllen

**(S)** Die Wassertankverriegelung nach oben drücken und den Wassertank (10) vorsichtig abziehen.

**(T)** Den Wassertankdeckel abschrauben und die Filterkartusche in den Wassertank stellen.

*Hinweis: Die Gummi-Filterstütze mit dem Filter muss in die vorgesehene Position im Behälter eingesetzt werden, um eine hermetische Abdichtung zu gewährleisten (siehe Wartung Seite 13).*



Anschliessend Wasser einfüllen (max. 1,5 Liter). Nur unbehandeltes Leitungswasser verwenden. Den Wassertank verschliessen und wieder bis zum Anschlag einschieben, sodass die Wassertankverriegelung einrastet.

*Hinweis: Wenn sich der Inhalt der Filterkartusche gelb/orange verfärbt hat, muss die Filterkartusche ersetzt werden.*

**Wichtig:** Bei leerem oder nicht richtig eingeschobenem Tank wird der Stromkreis unterbrochen und es ist keine Dampfabgabe möglich.

*Hinweis: Das Gerät ist mit einer elektronischen Pumpensicherung ausgestattet. Wird die Dampfbügeleinheit während ca. 25 Minuten mit leerem Wassertank betrieben, schaltet diese Schutzfunktion die Pumpe aus, um sie vor einer Überhitzung zu schützen. In diesem Fall das Gerät ausschalten und mind. 15 Minuten abkühlen lassen. Nachher Wasser nachfüllen und Gerät wieder in Betrieb nehmen.*



T

### 5. Temperatur einstellen

**(U)** Beim normalen Dampfbügeln die Temperaturwahlscheibe (13) auf die Dampfstellung  drehen. Die Dampfstellung liegt im markierten Bereich zwischen  und Maximum. In diesem Temperaturbereich können sämtliche Textilien mit Dampf gebügelt werden.



U

*Hinweis: Die eingenähten Pflegesymbole auf den Textilien beziehen sich nur auf das Trockenbügeln und müssen beim Dampfbügeln nicht beachtet werden.*

## 6. Dampfbugeln

**(V)** Das Netzkabelfach (20) öffnen und das Netzkabel entnehmen. Das Netzkabel immer ganz abwickeln, da es sich sonst erhitzen kann. Den Netzstecker in die Steckdose stecken.

**(W)** Das Bügeleisen wird eingeschaltet, indem die Bügeleisenablage (9) nach aussen gezogen wird. Die rote Kontrolllampe (15) leuchtet. Ebenfalls leuchtet die Kontrolllampe (11) im Bügeleisen. Sobald die gewünschte Temperatur erreicht ist, erlischt diese Lampe. Das Bügeleisen benötigt zum Aufheizen ca. drei Minuten.

**(X)** Die Temperaturwahlscheibe (13) auf Position  stellen. In ca. drei Minuten ist der Dampferzeuger aufgeheizt und die grüne Dampfdruck-Kontrolllampe (16)  leuchtet. Die Dampfbugeleinheit ist betriebsbereit.

*Hinweis: Technisch bedingt kann beim ersten Erwärmen etwas Rauch aus dem Bügeleisen entweichen und beim Aufheizen können Knackgeräusche entstehen. Dies ist normal und kein Grund zur Beunruhigung.*

**(Y)** Den Dampfmenge­regler (17)  auf die maximale Position drehen und die Dampftaste (12) am Bügeleisen drücken.

**Achtung: Verbrühungsgefahr! Der entweichende Dampf ist heiss.**

*Hinweis: Das Gerät pumpt in regelmässigen Abständen Wasser vom Wassertank in den Dampferzeuger. Dieser Pumpvorgang ist normal (leichtes Vibrieren).*

*Dampfmenge­regler*

**(Z)** Um die Dampfmenge für empfindliche Stoffe zu reduzieren, den Dampfmenge­regler (17) nach links drehen. Für eine maximale Dampfmenge den Regler nach rechts drehen (empfohlene Position). *Hinweis: Bei minimaler Dampferzeugung kann es vorkommen, dass sich nach einiger Zeit etwas Kondenswasser bildet und die Sohle zu tropfen beginnt. In diesem Fall den Dampfmenge­regler höher stellen oder die Dampftaste weniger lang drücken.*

**(A1)** Beim Dampfbugeln das Bügeleisen immer vorwärts und nicht seitwärts bewegen.

*Hinweis: Den ersten Dampf nach dem Einschalten oder nach längeren Bügelpausen nicht über dem Bügelgut austreten lassen, da Kondenswasser Flecken auf dem Bügelgut hinterlassen könnte. Beim ersten Dampfaustritt sinkt der Dampfdruck schnell wieder ab. Dies ist ein normaler Vorgang, da sich beim Befüllen mit Wasser Luft im Boiler bildet, die zuerst entweichen muss.*





B1

### Überzug Komfortzone

**(B1)** Der speziell entwickelte Überzug besteht im hinteren schwarzen Bereich aus einem hitzeresistenten Material. Das Bügeleisen kann während des Bügelns auf dieser Komfortzone kurz abgestellt werden. Das heiße Bügeleisen sollte aber nicht länger als eine Minute auf die Komfortzone gestellt werden.

Bei einer längeren Bügelpause das Bügeleisen immer auf die Bügeleisenablage (9) stellen.



C1

## 7. Absaug-/Aufblasfunktion und integrierte Tischheizung

### Absaugfunktion

Die Absaugfunktion zieht den Restdampf ab, da dieser nach dem Bügelvorgang nicht mehr benötigt wird. Gleichzeitig kühlt die Absaugung das Wäschestück ab und «fixiert» dadurch das Bügelergebnis. Das Wäschestück ist schranktrocken und kann direkt verräumt werden. Die beheizte Bügelfläche verhindert ein «Durchnässen» der Bügelfläche sowie der Wäschestücke und verhindert Kondenswasserbildung im Tisch.

*Hinweis: Leichte Stoffe werden durch die Absaugung auf dem Bügeltisch «fixiert» und verrutschen dadurch nicht mehr.*



D1

### (C1) Aufblasfunktion

Die Aufblasfunktion (auch Kaltbügelschaltung genannt) ist bei empfindlichen Bügelarbeiten eine grosse Hilfe.

Das durch die Aufblasfunktion entstehende weiche Luftkissen verhindert, dass das Bügelgut direkt auf dem Tisch aufliegt. Dadurch werden unerwünschte Bügelfalten bei Kleidungsstücken mit Innenfutter oder bei leichten Blusen, Bundfaltenhosen usw. vermieden.

### Schalterfunktionen

**(D1)** Die Absaug-/Aufblasfunktion wird mit dem Kippschalter (18) gesteuert.

- Absaugen 
- Aufblasen 

- OFF = ausgeschaltet

*Wichtig: Die Position «OFF» nur in Ausnahmefällen anwenden, da sich sonst Kondenswasser im Tisch ansammeln kann.*



E1

**(E1)** Dauerbetrieb oder Impulsschaltung werden mit dem Kippschalter (19) gesteuert.

- ON  = Dauerbetrieb
- IMPULS = Impulsschaltung

Bei der Impulsschaltung wird der Motor durch Drücken der Dampftaste (12) automatisch gestartet und hört 5 Sekunden nach dem Loslassen der Dampftaste wieder auf.

Die beheizte Bügelfläche wird mit dem Einschalten der Dampfbügeleinheit automatisch eingeschaltet. Ein integrierter Thermostat überwacht die Temperatur der Tischheizung.

## 8. Wasser nachfüllen

Wenn die Kontrolllampe (14) «Wasser nachfüllen»  leuchtet, muss Wasser nachgefüllt werden (siehe «Wasser einfüllen» Seite 8).

**Wichtig:** Bei leerem oder nicht richtig eingeschobenem Tank wird der Stromkreis unterbrochen und es ist keine Dampfabgabe möglich.

*Hinweis:* Das Gerät ist mit einer elektronischen Pumpensicherung ausgestattet. Wird die Dampfbügeleinheit während ca. 25 Minuten mit leerem Wassertank betrieben, schaltet diese Schutzfunktion die Pumpe aus, um sie vor einer Überhitzung zu schützen. In diesem Fall das Gerät ausschalten und mind. 15 Minuten abkühlen lassen. Nachher Wasser nachfüllen und Gerät wieder in Betrieb nehmen.

## 9. Trockenbügeln

**(F1)** Das Netzkabelfach (20) öffnen und das Netzkabel entnehmen. Das Netzkabel immer ganz abwickeln, da es sich sonst erhitzt. Den Netzstecker in die Steckdose stecken.

**(G1)** Das Bügeleisen wird eingeschaltet, indem die Bügeleisenablage (9) nach aussen gezogen wird. Die rote Kontrolllampe (15)  leuchtet. Ebenfalls leuchtet die Kontrolllampe (11) am Bügeleisen. Sobald die gewünschte Temperatur erreicht ist, erlischt diese Lampe. Das Bügeleisen benötigt zum Aufheizen ca. drei Minuten.

**(H1)** Auf der Temperaturwahlscheibe (13) die gewünschte Temperatur einstellen:

- Chemiefasern (niedrige Temperatur)
- Seide/Wolle (mittlere Temperatur)
- Baumwolle/Leinen (hohe Temperatur)

Beim Trockenbügeln die Dampftaste (12) NICHT drücken.

*Hinweis:* Technisch bedingt kann beim ersten Erwärmen etwas Rauch aus dem Bügeleisen entweichen und beim Aufheizen können Knackgeräusche entstehen. Dies ist normal und kein Grund zur Beunruhigung.

Die eingenähten Pflegesymbole auf den Textilien beziehen sich nur auf das Trockenbügeln.

## 10. Nach dem Bügeln

Bei sehr intensivem Bügeln mit viel Dauerdampf kann die Bügelfläche etwas nass werden. Daher das Gerät nach dem Bügeln noch einige Minuten eingeschaltet lassen.

**(I1)** Die Dampfbügeleinheit ausschalten, indem die Bügeleisenablage (9) ganz zurückgeschoben wird. Die Kontrolllampe (15) darf nicht mehr leuchten. Den Netzstecker ziehen. **Das Gerät gut abkühlen lassen!**

Den Dampfschlauch (6) von der Schlauchhalterung (7) nehmen.

Das kalte Bügeleisen unter dem Tisch hindurchführen und den Dampfschlauch um das Bügeleisen wickeln (nicht knicken).

F1



G1



H1



I1



**K1**

**(K1)** Das Bügeleisen im Bügeleisenfach (3) versorgen (Bügelsohle nach innen gerichtet, Spitze nach links).

**(L1)** Das Netzkabel im Kabelfach (20) versorgen. Die Schlauchhalterung etwas nach oben ziehen und seitlich umklappen.

Die Transportrollenfixierung lösen und die Dampfbügeleinheit an den gewünschten Lagerort schieben.

Der Bügeltisch kann auch wieder ganz zusammengeklappt werden, um ihn platzsparend zu versorgen. Tischhöhenverstellung (1) betätigen und den Tisch fest nach unten drücken.

**(M1)** Die Dampfbügeleinheit kann platzsparend (vertikal) oder liegend (horizontal) versorgt werden.

*Hinweis: Wenn die Dampfbügeleinheit längere Zeit (ca. 1 Woche) nicht benutzt wird, sollte der Wassertank geleert werden (dazu die Filterkartusche entnehmen). Nach dem Entleeren des Wassertanks die Filterkartusche wieder einsetzen.*

**L1****M1**

## Reinigung und Aufbewahrung

Das Gerät erst reinigen, wenn es vollständig abgekühlt ist. Unbedingt vor der Reinigung den Netzstecker ziehen. Das Gerät niemals ins Wasser oder in andere Flüssigkeiten tauchen. Nicht unter fließendem Wasser reinigen! Keine scharfen oder kratzenden Gegenstände und keine ätzenden Chemikalien verwenden.

### Bügeleisensohle

Die hochwertige Keramiksohle ist sehr pflegeleicht (kratz- und stossfest). Die Sohle nur mit einem weichen feuchten Tuch reinigen. Bei starker Verschmutzung kann auch ein handelsüblicher, nicht scheuernder und nicht kratzender Reinigungsschwamm verwendet werden.

### Kunststoffteile

Alle Kunststoffteile mit einem feuchten Lappen reinigen. Das Gerät gut trocknen lassen.

### Aufbewahrung

Wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist, immer ausschalten, Netzstecker ziehen und vollständig abkühlen lassen. Die Dampfbügeleinheit sollte an einem trockenen Ort, nicht unter 5 °C aufbewahrt werden. Das Gerät vor Staub, Schmutz und Feuchtigkeit schützen. Wenn die Dampfbügeleinheit längere Zeit nicht benutzt wird, sollte der Wassertank entleert werden.

## Wartung

### Wasserfilterkartusche

**(N1)** Der eingesetzte Wasserfilter garantiert eine Entkalkung von ca. 30 Liter Wasser (mittlere Härte, Härtegrad 2) und sollte stets im Wasserbehälter eingesetzt sein. Verringert sich die Wirkungskraft des Filters, lässt sich dies an der Farbveränderung des Granulates erkennen.

Von grün (ausgezeichnete Filterung) bis hin zu gelb/orange (unzureichende Filterung). Wir empfehlen daher, den Filter spätestens alle drei Monate auszutauschen sofern das Gerät etwa vier Stunden pro Woche verwendet wird.

### Boiler

Der Boiler muss regelmässig, ca. vierteljährlich gespült werden (Kalkrückstände). Diese Arbeiten können selbst oder kostenpflichtig über den BERNINA-Service ausgeführt werden.

#### *Dampferzeuger entnehmen*

Zur einfacheren Wartung sollte der komplette Dampferzeuger abgenommen werden.

**Wichtig:** Bevor der Dampferzeuger abgenommen wird, Gerät mindestens vier Stunden abkühlen lassen (Verbrennungs- oder Verbrühungsgefahr).

Kaltes Bügeleisen aus dem Fach nehmen und auf den Tisch stellen. Netzkabel komplett aus dem Fach nehmen (Netzstecker **nicht** einstecken) und den Wassertank abnehmen.

**(O1)** Die drei Befestigungsschrauben auf der Unterseite lösen. Den Dampferzeuger nach hinten aus dem Tisch ziehen.

#### *Wartung selber durchführen*

Dampferzeuger über einen Auffangbehälter (oder Lavabo) halten. Kaltes Bügeleisen zur Seite stellen und darauf achten, dass es nicht auf den Boden fallen kann.

Den Dampferzeuger einige Sekunden gut schütteln. Dadurch lösen sich Kalkrückstände im Boiler.

**(P1)** Mit einer Münze den Wasserablassverschluss (21) öffnen.

**(Q1)** Die Ablassschraube mit dem beiliegenden Serviceschlüssel entfernen und das Wasser mit den Kalkrückständen komplett auslaufen lassen. Während des Auslaufens das Gerät leicht schütteln. Die Ablassschraube wieder montieren und leicht satt festschrauben.

**Achtung:** Zu starkes Anziehen der Schraube ist nicht nötig und verschleisst die Dichtung.

Den Wasserablassverschluss (21) wieder verschliessen. Den Dampferzeuger wieder ganz einsetzen und fest gegen die Spitze des Tisches drücken. Die drei Befestigungsschrauben anziehen.

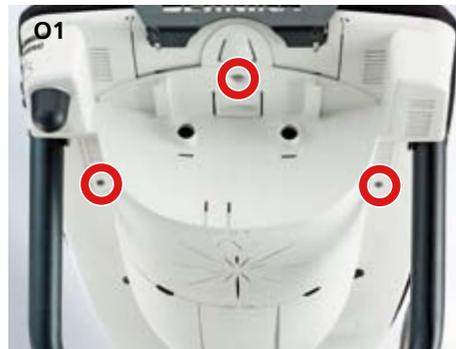
*Hinweis: Beim Zusammensetzen darauf achten, dass der Dampferzeuger nicht verkantet und wieder korrekt eingesetzt wird.*

**Wichtige Hinweise: Niemals Reinigungs- oder Entkalkungsmittel jeglicher Art in den Dampferzeuger füllen und niemals das Gerät spülen, solange der Dampferzeuger unter Druck steht. Zum Spülen muss das Gerät vollständig abgekühlt werden (mindestens vier Stunden nach dem Ausschalten warten).**

N1



O1



P1



Q1



## Bügeltisch-Überzug wechseln

Der Überzug mit Molton nützt sich durch den Gebrauch ab und muss regelmässig ersetzt werden. Aus Sicherheitsgründen und zur Gewährleistung einer einwandfreien Funktion, darf nur ein Original-BERNINA-Überzug mit Molton verwendet werden (erhältlich bei Ihrem BERNINA-Händler).

**Beschichtete Überzüge (z.B. Schaumstoffbeschichtung oder grau/silbrige Beschichtung sind für dieses Gerät nicht geeignet und können zu einem Hitzestau führen.**

## Störungen

Bei einer Störung, einem Defekt oder bei Verdacht auf einen Defekt sofort Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.

Reparaturen am Gerät dürfen nur von speziell ausgebildetem Fachpersonal ausgeführt werden. Nicht fachgerechte Reparaturen können Gefahren für den Benutzer verursachen. Bei nicht fachgerechten Reparaturen kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden. In diesem Fall erlischt auch der Garantieanspruch.

### Fehlerquellen und Möglichkeiten zur Behebung:

Fehler	Mögliche Ursachen	Behebung
Kein Dampf	Kein Wasser im Boiler	Wasser nachfüllen und warten bis sich der Boiler füllt (Pumpe)
	Dampferzeuger noch nicht betriebsbereit	Aufheizzeit von drei Minuten abwarten, Kontrolllampe (16)  beachten
	Wassertank ist leer, Kontrolllampe (14)  leuchtet	Wassertank füllen und Aufleuchten der Kontrolllampe (16)  abwarten
	Wassertank nicht korrekt eingesetzt	Wassertank korrekt einschieben
	Dampfmengenregler (17) auf «Minimum»	Dampfmengenregler (17) auf «Maximum» stellen
	Gerät wurde länger als 25 Minuten mit leerem Wassertank betrieben (Pumpensicherung hat angesprochen)	Gerät ausschalten und mind. 15 Minuten abkühlen lassen, anschliessend Wasser nachfüllen und Gerät wieder in Betrieb nehmen
	Dampferzeuger nicht richtig eingesetzt	Dampferzeuger richtig einsetzen (Seite 13)
Bügelsohle kalt	Bügeleisen nicht eingeschaltet	Bügeleisen einschalten (Bügeleisenablage ausziehen)
	Temperaturwahlscheibe (13) ist auf Markierung «•»	Temperaturwahlscheibe (13) auf  stellen
Bügeleisensohle tropft	Sohle ist zu kalt zum Dampf bügeln	Temperaturwahlscheibe in den Bereich  drehen
	Dampfmengenregler (17) steht auf «Minimum»	Dampfmengenregler (17) auf «Maximum» drehen
Absaug-/Aufblasfunktion funktioniert nicht	Dampferzeuger nicht richtig eingesetzt	Dampferzeuger richtig einsetzen
Bügeltisch wackelt	Boden uneben	Exzentrische Fusskappen verstellen
	Transportrolle (5) nicht arretiert	Transportrolle arretieren
Wasser läuft aus	Beim Erkalten bildet sich Kondenswasser in der Absaugwanne	Während des Bügelns die Dampfabsaugung verwenden Zum Trocknen den Überzug vom Tisch ziehen
	Übermässige Dampf abgabe während des Bügelns	Beachten Sie den Tipp: Bügeln mit Dampf hin und ohne Dampf zurück

## Bügeltipps

Das beste Bügelergebnis wird erreicht, wenn der Stoff leicht feucht gebügelt wird, daher wenn immer möglich mit Dampf bügeln.

*Bei empfindlichen Stoffen, Microfaserstoffen und Textilien mit Aufdrucken wird die Verwendung eines Baumwoll-Zwischentuches und das Bügeln von «links» (Innenseite nach aussen) empfohlen. Synthetische Stoffe ausschliesslich ohne Dampf und mit niedriger Temperaturstufe bügeln.*

*Bitte die Pflegehinweise auf dem Kleidungsstück-Etikett beachten.*



### Vertikales Bügeln

**(X)** Die Kleidungsstücke aufhängen und unter Abgabe kurzer Dampfstösse von oben nach unten über das Gewebe streichen.

Bei Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an den BERNINA Kundendienst.

### Für ein optimales Bügelresultat

Stoff	Empfohlene Temperatur	Mit Dampf	Innenseite nach aussen	Spezielles
Baumwolle	☞ – «Max.»	ja	je nach Faser	–
Leinen	☞	ja	empfehlenswert	–
Viskose	☞	möglich	nein	Bügelfeucht bügeln
Seide / Samt	«●» – «●●»	nein	nein	Bügelfeucht bügeln
Wolle / Angora	«●» – «●●»	nein	nein	–
Polyacryl / Polyamid / Polyester / Elastahn	«●»	nein	nein	–

**Achtung:** Stoffe können verschieden produziert sein (unterschiedliche Fasern, Aufdrucke, Verzierungen, Mischgewebe usw.). Vor dem Bügeln an einer nicht sichtbaren Stelle testen, ob der Stoff die eingestellte Sohlentemperatur verträgt.

Empfindliche Stoffe, wie zum Beispiel Wolle/Angora oder Seide und Samt können auch in einem Abstand von ca. 5–10 cm mit Dampf leicht befeuchtet werden und anschliessend durch Aufschütteln respektive Glatststreichen mit der Hand knitterfrei gestrichen werden.

### Verschiedene Kleidungsstücke

#### Hemden/Blusen

**1.** Das Hemd in Form legen. Richtig glatt gelegt ist schon halb gebügelt. Säume glatt streichen.

**2.** Beim Kragen beginnen. Erst die Rückseite jeweils von den Ecken zur Mitte bügeln und gleichzeitig den Kragen in Form ziehen. Danach in gleicher Weise die Vorderseite des Kragens bügeln. Den Kragen hochstellen, um die Passe zu bügeln. Dazu die beiden hinteren Ecken der Passe greifen und sie glatt auf das Bügelbrett legen. Wieder von den Ecken zur Mitte hin bügeln – so vermeidet man Schubfalten.

**3.** Die Manschetten zuerst von der linken und dann von der rechten Seite bügeln.

**4.** Danach den ersten Ärmel ganz auf das Brett legen und von der Innennaht zur Ärmelmitte hin glatt streichen. Durch ein leichtes Ziehen in Fadenlaufrichtung legt sich der Ärmel wieder in seine ursprünglich geschneiderte Form. Den Ärmel vom Schulteransatz bis zur Manschette bügeln, umdrehen und genauso vorgehen. Den zweiten Ärmel identisch bügeln.

**5.** Bevor die Vorderseite gebügelt wird, sind die Knopf- und Knopflochleisten glatt zu ziehen und über die Knöpfe hinweg von innen vom Saum zum Kragen zu bügeln.

Die Knopfwischenräume werden von rechts gebügelt. Das Hemd so auf das Bügelbrett legen, dass die Seite mit der Knopfleiste bis zur Passe glatt aufliegt.

Die andere Seite des Vorderteils identisch bügeln.

**6.** Bevor der Rücken gebügelt wird, die Seitennaht auf dem Bügelbrett glatt ziehen und bügeln. Anschliessend das Hemd bis zur anderen Seitennaht bügeln.

#### *Hosen*

**1.** Sämtliche Reissverschlüsse und Knöpfe schliessen. Hose falten, so dass alle vier Nähte übereinander liegen.

**2.** Das oben liegende Hosenbein über den Bund hochschlagen und die Innenseite des unteren Hosenbeins bügeln. Anschliessend die Falten vom Bund bis zur Schlitzmitte bügeln. Die Hose umdrehen und die andere Hosenhälfte auf die gleiche Art bügeln.

**3.** Ein Hosenbein anheben, die Innenseiten und den Schritt mit Dampfstössen bedampfen, dabei ganz leicht mit der Bügeleisensole am Stoff entlangfahren.

**4.** Die Hose mit dem Bund über die Schmalseite des Bügeltisches bis über die Hosentasche ziehen und von unten nach oben, in die Bundfalten hineinbügeln. Dabei die Hose drehen, bis sie rund um den Bund gebügelt ist.

**5.** Hose auf einen Bügel hängen und auskühlen lassen.

Weitere hilfreiche Tipps und Tricks zum Thema Bügeln finden Sie unter **[www.bernina.com](http://www.bernina.com)**

Ausgediente Geräte sofort unbrauchbar machen. Den Netzstecker ziehen und das Netzkabel durchtrennen. Ausgediente Bügeleisen können bei jeder Elektrogeräte-Verkaufsstelle abgegeben werden.

Nennspannung	230 Volt / 50 Hz
Nennleistung	- Bügeleisen: 600 Watt - Dampferzeuger: 1350 Watt - Total: 1950 Watt
Dampfdruck	max. 3,5 bar
Tankvolumen	max. 1,5 Liter
Masse Bügeltischfläche	ca. 130 x 46 cm
Länge Netzkabel	ca. 2,8 m
Gewicht (Tisch)	ca. 20 kg
Materialien	- Gehäuse: Kunststoff - Boiler: rostfreier Stahl - Sohle: Glaskeramik, Aluminium
Sicherheitselemente	- Pressostat - Thermostat - Thermosicherung - Sicherheitsventil
Funkentstört	nach EU-Norm
Zulassungen	 
Zubehör	- Filterkartusche - Serviceschlüssel
Produkt-Garantie	2 Jahre

Änderungen in Konstruktion oder Ausführungen vorbehalten.

## Sicherheitshinweise

---



**Achtung: Vor der ersten Inbetriebnahme der Dampfbügeleinheit lesen Sie unbedingt die nachfolgenden Sicherheitshinweise aufmerksam durch.**

### Bestimmungsgemässer Gebrauch

Die Dampfbügeleinheit ist nur für den privaten Gebrauch bestimmt. Technische Änderungen und jede missbräuchliche Verwendung sind untersagt.

### Nicht zugelassene Bediener

Personen, die mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, Kinder sowie Personen, die unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss stehen, dürfen das Bügeleisen nicht bedienen.

### Stromzufuhr

Unter Spannung stehende Teile niemals berühren! Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages, der zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann! Nur Steckdosen mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter benutzen.

### Netzkabel und Netzstecker

Verwenden Sie das Gerät niemals mit defektem Netzkabel/Netzstecker. Lassen Sie defekte Kabel und Stecker sofort ersetzen. Ziehen Sie das Kabel nicht über Ecken oder scharfe Kanten. Nicht einklemmen. Bringen Sie das Kabel niemals mit heißen Gegenständen oder mit Öl in Berührung. Das Gerät niemals am Netzkabel tragen oder ziehen. Ziehen Sie den Netzstecker vor jedem Füllen oder Entleeren des Gerätes, vor jedem Verlassen des Raumes (auch kurzfristig), vor jeder Reinigung und nach jedem Gebrauch. Stecker niemals am Netzkabel oder mit nassen Händen aus der Steckdose ziehen.

**Achtung:** Bei der Verwendung eines Verlängerungskabels besteht Stolpergefahr.

### Schutz anderer Personen

Lassen Sie die Dampfstation nie unbeaufsichtigt, während sie in Betrieb ist. Achten Sie darauf, dass Kinder keine Gelegenheit erhalten, mit dem Gerät zu spielen. Behandeln Sie keine Kleidungsstücke direkt am Körper. Achten Sie darauf, dass Personen nicht mit Dampf in Berührung kommen. Bei Betrieb sind Geräteteile, austretendes Wasser und Dampf sehr heiss: Verbrennungsgefahr!

### Betrieb

Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker bevor Sie es mit Wasser befüllen. Berühren Sie niemals die Bügelsohle im Betrieb: Verbrennungsgefahr! Die Sohle darf auf keinen Fall mit dem Elektrokabel in Berührung kommen. Der Verschluss auf der Unterseite der Dampfstation darf niemals geöffnet werden, solange der Dampferzeuger unter Druck steht. Verstellen Sie das Gerät niemals während des Betriebes: Verbrennungs- und Verbrühungsgefahr! Stellen Sie das Gerät niemals in die Nähe von brennbaren Materialien. Halten Sie einen Mindestabstand von 50 cm unbedingt ein.

### Reinigung

Ziehen Sie den Netzstecker und lassen Sie das Gerät abkühlen, bevor Sie das Gerät reinigen. Tauchen Sie das Gerät niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten. Verwenden Sie keine scharfen oder kratzenden Gegenstände und keine ätzenden Chemikalien.

### Reparaturen

Bei Störungen, defektem Gerät oder Verdacht auf Defekt nach einem Sturz sofort den Netzstecker ziehen. Niemals beschädigtes Gerät in Betrieb nehmen. Das Eindringen in das Gerät mit irgendwelchen Gegenständen sowie das Öffnen des Gehäuses ist strengstens verboten. Reparaturen dürfen nur vom BERNINA-Fachpersonal ausgeführt werden. Bei unfachgerechten Reparaturen wird keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen.

Diese Bedienungsanleitung kann nicht jeden möglichen Einsatz berücksichtigen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Verkaufsstelle. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf und geben Sie diese an Nachbenutzer weiter.

### *Zubehör*

Bügeltischüberzüge und Filterkartuschen können nachbestellt werden. Wenden Sie sich bitte an Ihre Verkaufsstelle.

**Für Rückfragen, telefonische Beratung und Zubehörbestellung steht Ihnen die auch die BERNINA-Hotline zur Verfügung: +41 (0) 52 742 08 09.**

(Montag bis Freitag von 8.00–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr).

## Produkte-Garantie

---

Nach Kaufabschluss übernimmt BERNINA zwei Jahre lang die Produkte-Garantie bei Mängeln oder Funktionsstörungen. Ausgeschlossen sind die normale Abnutzung und Schäden infolge unsachgemässer Behandlung oder Beschädigungen durch Käufer oder Dritte. Mängel die auf äussere Umstände zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantie.

Die Garantieverpflichtung erlischt, wenn Reparaturen von nicht-autorisierten Servicestellen durchgeführt werden. Bewahren Sie den Garantieschein oder den Kaufnachweis bitte sorgfältig auf, da ohne diesen jeder Garantieanspruch entfällt.

Im Garantiefall wenden Sie sich bitte an:

**BERNINA-Bügelssysteme  
Servicecenter  
Käserestrasse 3  
CH-8259 Kaltenbach  
Telefon +41 (0) 52 742 08 09**

**[www.bernina.com](http://www.bernina.com)**

Änderungen vorbehalten

**BERNINA-Bügelssysteme  
Servicecenter  
Käsereistrasse 3  
CH-8259 Kaltenbach  
Telefon +41 (0) 52 742 08 09**

**[www.bernina.com](http://www.bernina.com)**

## Gut zum Druck

Wir bitten Sie um sorgfältige Prüfung dieser Vorlage unter besonderer Berücksichtigung folgender Elemente:

- Textinhalt
- Artikel-Nr. / EAN-Code / Preis
- Illustrationen / Fotos
- Stanzriss / Format
- Auflage \_\_\_\_\_

Bitte allfällige Korrekturen deutlich markieren und Korrekturabzug umgehend retournieren. Besten Dank.

Datum: \_\_\_\_\_

Stempel /  
Unterschrift: \_\_\_\_\_